

Gebietsweise günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.



2800 m
Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe,
Schobergruppe



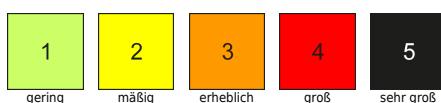
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte,
Villacher Alpe, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler
Alpen West, Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West,
Kreuzeckgruppe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe,
 Goldberggruppe, Schobergruppe



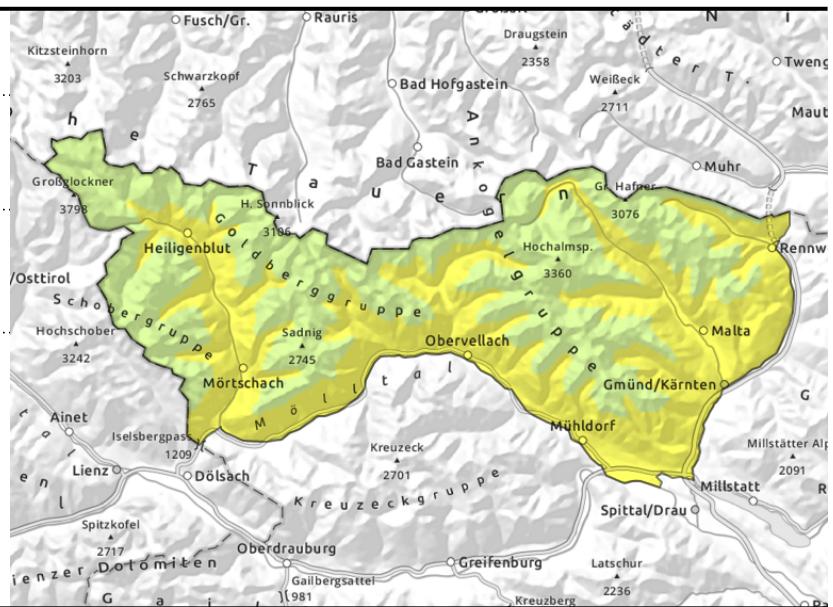
2800 m



Oberhalb von rund 2800 m



Zwischen etwa 1800 m und
 2600 m



Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Triebsschneeproblem beachten.

Es sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen zwischen etwa 1800 und 2600 m und an Böschungen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Die Gleitschneelawinen können mittlere Größe erreichen. Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Tage sind an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2800 m vereinzelt noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Entlang der Grenze zu Salzburg sind die Gefahrenstellen häufiger. Lawinen sind meist mittelgroß. Schwachschichten im Altschnee können an Südhängen sehr vereinzelt ausgelöst werden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden vor allem oberhalb von rund 2600 m. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen bei Sonneneinstrahlung.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die verschiedenen Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Dies an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2800 m. Schneeprofile und Stabilitätstests gaben Hinweise für den an Südhängen ungünstigen Schneedeckenaufbau. Im mittleren Teil der Schneedecke sind dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies oberhalb von rund 2600 m. Die Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Meist ist es strahlend sonnig bei guter Fernsicht. Untertags werden die hohen Wolken vorübergehend dichter, diese schränken den Sonnenschein aber kaum ein. Der Wind hat nachgelassen und weht nur noch mäßig aus West. Es bleibt weiter mild, in 2000 m hat es mittags etwa 3 Grad, in 3000 m etwa 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



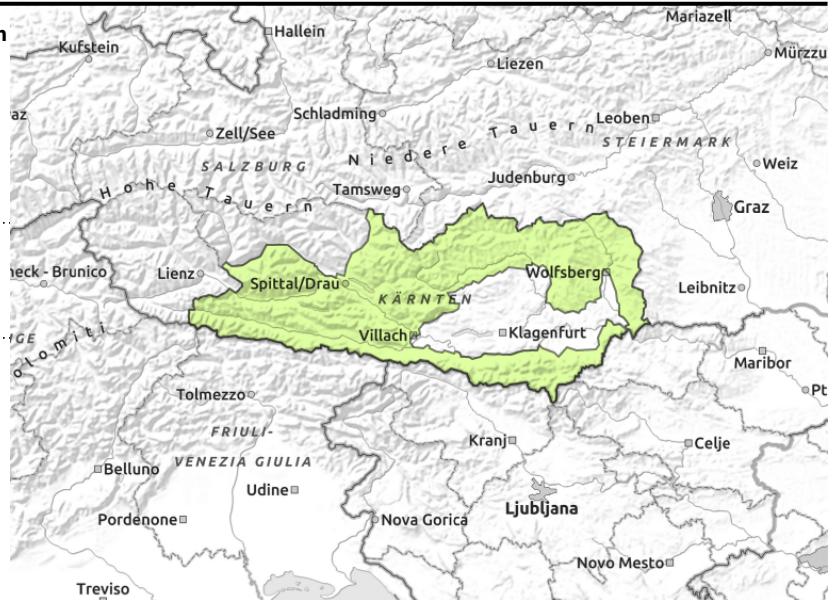
Exposition



**Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Ost, Karawanken Mitte, Villacher Alpe, Nockberge
Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Gurktaler Alpen Süd,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,
Nockberge, Goldeck, Lienzer Dolomiten, Karnische
Alpen West, Kreuzeckgruppe**



Zwischen etwa 1600 und 2400 m



Günstige Lawinenverhältnisse. Gleitschneelawinen möglich.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Grashängen in den Hauptniederschlagsgebieten. Gleitschneelawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem sind Lockerschneelawinen möglich. Dies an extrem steilen Sonnenhängen bei Sonneneinstrahlung.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnäszung der Schneedecke. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Meist ist es strahlend sonnig bei guter Fernsicht. Untertags werden die hohen Wolken vorübergehend dichter, diese schränken den Sonnenschein aber kaum ein. Der Wind hat nachgelassen und weht nur noch mäßig aus West. Es bleibt weiter mild, in 2000 m hat es mittags etwa 3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

